

Liebe Eltern,

Espenau, 25.4.21

die Fallzahlen steigen leider auch im Landkreis Kassel, so dass wir uns seit dem Wochenende auf den Distanzunterricht einstellen müssen. Alle Planungen laufen schon in den Jahrgängen.

Unser oberstes Ziel in dieser Situation ist weiterhin die **Kontaktminimierung**, um den größtmöglichen Schutz für alle Personen zu gewährleisten. Wir wissen, dass das Distanzlernen in der Grundschule viel mit dem Engagement und Zeitaufwand des Elternhauses zu tun hat und die Belastung für Sie erneut steigen wird. Alle Lehrkräfte arbeiten schon seit Samstag daran, für alle SchülerInnen geeignete Arbeitspläne und Materialien zusammenzustellen. Diese können von zu Hause per Padlet oder als analoges Arbeitsmaterial bearbeitet werden. Jede Klassenlehrkraft / Fachlehrkraft wählt selbst Korrektur- und Rückmeldemodi. Zoom-Meetings / Jitsi-Meetings finden wieder verstärkten Einsatz. Informationen dazu erhalten Sie über die betreffenden Lehrkräfte Ihrer Klasse.

Für eine dringende Notbetreuung gelten die Richtlinien wie vor den Weihnachtsferien:

- Einreichen der aktuellen Arbeitgeberbescheinigung (Vorlage: HOMEPAGE)
- Anmeldung über den Klassenlehrer per MAIL-Antrag (formlos)
- Anmeldung kann nur dauerhaft gestellt werden, tageweise anzumelden ist nicht möglich
- Notbetreuung gilt für den Zeitraum der Studentafel, Betreuungsangebot am Nachmittag nur bei aktuell angemeldeter Nachmittagsbetreuung des LK
- Bei Abwesenheit durch Krankheit oder wichtigem Termin: Abmeldung vor dem Unterricht auf dem AB der Schule/ im Sekretariat oder per Mail; Klassenlehrkraft zusätzlich informieren bitte.
- Wir weisen darauf hin, dass Kinder in dieser Zeit eine **Betreuung** erfahren, keinen Unterricht!
- Die Teilnahme an Videokonferenzen innerhalb der Notbetreuung ist nicht möglich, da die Klassen eines Jahrgangs in einem Raum betreut werden
- LehrerInnen werden streng getrennt nur noch in einem Jahrgang eingesetzt, um den Infektionsschutz zu gewährleisten

Wann genau der Distanzunterricht startet erfahren wir vom Gesundheitsamt und informieren über den Mail-Verteiler der Elternvertretung sowie unserer Homepage.

Wir alle hoffen, dass die Fallzahlen schnell wieder so weit sinken, dass zumindest ein Wechselunterricht bald wieder möglich sein wird. Wenn wir alle an einem Strang ziehen bleiben wir zuversichtlich, dass bessere Zeiten schon in Sichtweite sind. Bleiben auch Sie ebenso zuversichtlich und gesund!

Herzliche Grüße  
Andrea Lehmann